

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7- 212/26-D

Arbeiten Sie mit einem Team aus (Medizin-)Informatikern des Datenintegrationszentrums, WissenschaftlerInnen der Medizinischen Fakultät, Industriepartnern sowie lokalen Entscheidungsträgern im Rahmen eines Drittmittelprojektes an der Entwicklung eines digitalen Zwillings, der die klinische und pflegerische Versorgung in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen im südlichen Sachsen-Anhalt abbildet. Schaffen Sie dadurch die Grundlage für die Optimierung und Verbesserung von Versorgungsprozessen.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Physiologie und Datenintegrationszentrum DIZ, ist im Rahmen des Drittmittelprojekts „Regionale Gesundheitsversorgung durch Intelligente Optimierung mittels digitaler Simulation - REGIOS“ ab dem 01.10.2026, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Informatikers*Informatikerin/Medizininformatikers*Medizininformatikerin (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L

Arbeitsaufgaben:

- Definition und Spezifikation relevanter Versorgungsdaten, welche Versorgungsstruktur, -bedarf und -kapazitäten der Gesundheitslandschaft der Region südliches Sachsen-Anhalt abbilden
- Aufbereitung und Überführung heterogener klinischer und pflegerischer Daten unter Anwendung geeigneter ETL-Prozesse und Datenstandards
- Datenstrukturierung und Integration der Versorgungsdaten in die von den Kooperationspartnern bereitgestellten Softwarelösungen
- Implementierung von Validierungs- und Transformationsmechanismen zur Gewährleistung konsistenter, standardisierter Daten (z. B. HL7 FHIR, LOINC, SNOMED etc.)
- Umsetzung der Richtlinien zum Datenschutz und der IT-Sicherheit (sicherer Betrieb der Anwendungen, Pseudonymisierung bzw. Anonymisierung der Daten und weitere technisch und organisatorische Maßnahmen)
- enge Kooperation mit Anwendungs- und Netzwerkspezialisten sowie WissenschaftlerInnen und lokalen Entscheidungsträgern

Voraussetzungen:

- abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss der (Medizin-/Wirtschafts-) Informatik oder eines anderen naturwissenschaftlichen Studiengangs bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen, nachgewiesen durch mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse im Bereich Datenbanken (MS-SQL, MySQL) und gängiger Programmiersprachen (Python, SQL etc.)
- Gute Kenntnisse in Linux sowie Erfahrungen mit Virtualisierungslösungen (Docker, Kubernetes) inkl. Authentifizierungsmechanismen und relevanter IT-Sicherheitsstandards
- Erfahrungen mit Webschnittstellen (z. B. REST, JSON, HTTP) sowie sicherer Umgang mit Tools wie Postman
- Strukturiertes, eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse (mindestens C1)

- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Forschungsprojekten

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Tiller, Tel.: 0345 55-73584, E-Mail: daniel.tiller@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7- 212/26 - D mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Herrn Dr. Tiller, E-Mail: daniel.tiller@uk-halle.de oder Herrn Prof. Gekle, E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.